

Kredit für zusätzliche Grundbuchvermessungsarbeiten pro 1938

Autor(en): **Baltensperger**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **36 (1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-197294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aufhört, so ist das System bestrebt, in die Ruhelage zurück zu kehren. Die vertikale Stellung der Stange ist ein stabiler Gleichgewichtszustand, um den das System im allgemeinen eine Schwingung ausführt, die wir später untersuchen wollen.

Für $\tau > \gamma$ wird also der Fall b) verwirklicht.

Wir nennen den Quotienten aus der astasierenden Richtkraft γ und der resultierenden Richtkraft $A = \tau - \gamma$, die *Astasierung* N des Systems.

$$(4) \quad N = \frac{\gamma}{\tau - \gamma}$$

Der vorhin betrachtete Fall a) ist dadurch gekennzeichnet, daß

$$\tau < \gamma$$

Auch hier tritt ein stabiler Gleichgewichtszustand auf, der durch ein von Null verschiedenes $\vartheta = \vartheta_1$ gekennzeichnet ist und wo $D = 0$ ist. Das liefert die Gleichung

$$D = 0 = -\tau\vartheta_1 + \gamma \sin \vartheta_1$$

Wenn γ beträchtlich größer als τ ist, so ist ϑ_1 um wenig kleiner als π (180° resp. 200°). Wir wollen dies nicht weiter verfolgen, da uns der Fall b) interessiert.

Wenn wir

$$\tau - \gamma = A$$

klein wählen, indem τ um ein kleines größer als γ gemacht wird, so machen wir die Richtkraft A des Systemes klein. Wir wollen nun voraussetzen, daß die elastische Richtkraft τ konstant sei; dann ändert sich A nur mit der Schwerebeschleunigung g , da γ zu g proportional ist.

(Fortsetzung folgt.)

Kredit für zusätzliche Grundbuchvermessungsarbeiten pro 1938.

Der Präsident des Schweiz. Geometervereins erhielt das folgende Schreiben, das wir den Lesern bekannt geben.

Bern, den 1. Februar 1938.

An den Präsidenten des Schweiz. Geometervereins,
Herrn Stadtgeometer *Bertschmann*,

Zürich.

Herr Präsident,

Hiemit bringen wir Ihnen zur Kenntnis, daß unserem Departement aus dem von der Bundesversammlung bewilligten Kredit für Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung auch für das Jahr 1938 Franken 500,000.— für zusätzliche Grundbuchvermessungsarbeiten zwecks Behebung der Arbeitslosigkeit im Geometergewerbe zur Verfügung gestellt worden sind. Mit diesen Mitteln wird es uns möglich sein, die meisten Geometerbureaux mit ihrem Angestelltenpersonal, die dieses Jahr arbeitslos werden, für 2–3 Jahre zu beschäftigen.

Mit vollkommener Hochachtung.

Der Vermessungsdirektor: *Baltensperger*.